

Liebe Mitglieder,

seit unserem Anfang März 2020 erschienenen Newsletter 1/2020 **hat sich die Welt um uns herum verändert**. Damals gingen wir noch von einer **Mitgliederversammlung** am 26. März 2020 im Kreishaus Steinfurt aus. Wir standen kurz vor der mit dem DEPB geplanten **Flandern-Fahrt**, auf der wir der Frage nachgehen wollten, welche Konsequenzen sich aus der Erkundung von Schlachtfeldern und Soldatenfriedhöfen für die Unterstützung des europäischen Integrationsprozesses ergeben könnten. Wir planten das Projekt „**Europa #Besser Zusammen**“ und **Küchentischgespräche zur EU-Ratspräsidentschaft**.

Wie eine Seifenblase zerplatzten all diese Vorhaben, als uns Mitte März der staatlich verordnete **lockdown** mit voller Härte traf und auch das Vereinsleben in ganz Deutschland lahm legte. Wir mussten die **Mitgliederversammlung absagen, die Flandern-Fahrt auf das Jahr 2021 verschieben** und die **Fördermittel für das** damals schon gestartete **Projekt zur Europawoche zurückgeben**.

Geblichen ist seither unsere Sorge um Ihre Gesundheit und über unsere Möglichkeiten, Sie vor dem Corona-Virus zu schützen. **Wir hoffen inständig, dass es Ihnen gesundheitlich gut geht und dass dieses auch so bleibt!**

Mit dem beigefügten **Mund-Nasen-Schutz „Europa schützt“**, der in diesen Tagen für uns alle beim Einkauf und in öffentlichen Verkehrsmitteln verpflichtend wird, möchten wir einen Beitrag zu unserer aller Gesundheit leisten. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dem Tragen dieses Schutzes, besonders in der bevorstehenden Europawoche, ein **Zeichen der Zusammenarbeit in Europa auch in Krisenzeiten** setzen.

Europawoche 2020 – Europa in die Landesverfassung NRW

Da in diesem Jahr während der Europawoche, wie mit dem Projekt „Europa #BesserZusammen“ geplant, keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden können, wollen wir ganz bewusst eine **politische Forderung** in den Mittelpunkt des Interesses rücken, die die Jungen Föderalisten gemeinsam mit **der Europa-Union des Landes Nordrhein-Westfalen** derzeit erheben.

Als ein wichtiges Zeichen **gegen Rechtspopulismus und Europa-Skepsis** fordern wir eine **Änderung des Artikels 1 der Landesverfassung**. Europa spielt eine zentrale Rolle in Nordrhein-Westfalen und Nordrhein-Westfalen ist ein wichtiger Teil Europas. NRW unterhält eine eigene Vertretung in Brüssel, ist Mitglied im Ausschuss der Regionen und hat mit Dr. Stephan Holthoff-Pförtner einen eigenen Europa-Minister. **Dennoch fehlt bis heute ein klares Bekenntnis zur Europäischen Union in der Landesverfassung**, so wie 13 andere Bundesländer es bereits haben, darunter Bayern und Sachsen.

Landtagsabgeordnete von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP unterstützen bereits diese Forderung. **Helfen Sie als gute Europäer mit, die Politik und die Menschen im Land von unserer Forderung zu überzeugen.**

„**Europa nicht nur im Herzen, sondern auch in der Verfassung**“ ist dieses Anliegen der Europa-Union NRW plakativ überschrieben. Die Verfassung eines Landes schreibt seine zentralen Werte fest. Unstrittig sollte sein, dass unser Bundesland das Projekt der Europäischen Integration nicht nur unterstützt und schätzt, sondern sich selbst auch als elementaren Teil der EU sieht.

Deutsche EU-Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2020

Mit Vorträgen und Küchentischgesprächen wollten wir die am 1. Juli 2020 beginnende EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands begleiten. Nun denken wir intensiv über „**Online Stammtische**“, „**Webinare**“ und **andere digitalen Möglichkeiten** der Kommunikation nach. **Wenn Sie selbst dazu noch Ideen oder Anregungen haben, lassen Sie sie uns unter der Mailadresse kordfelder@yahoo.de wissen.**

Noch haben wir große Hoffnung, dass wir **das vom 19. bis 23. Oktober geplante Berlinseminar** mit Gesprächen u.a. im Bundestag, im Gesundheits- und Außenministerium durchführen können. Allerdings haben wir die Teilnehmerzahl auf die bislang vorliegenden Anmeldungen (29) beschränkt, um in den Seminarräumen auch den notwendigen Sitzabstand einhalten zu können.

Aus der Corona-Krise lernen

Die Bundesgeschäftsstelle der Europa-Union Deutschland bietet aktuell eine „**Online-Verbandsakademie**“ an, in der neue, digitale Formen der Vereinskommunikation geübt werden. Vorsitzende Dr. Angelika Kordfelder und ihr Stellvertreter Bernd Weber nahmen inzwischen an zwei „Webinaren“, den Seminaren per Internet teil.

Wer ebenfalls Interesse daran hat, melde sich bitte direkt bei der Bundesgeschäftsstelle an. Die Teilnahme ist kostenlos. Ein aktueller Browser und eine stabile Internetverbindung sind erforderlich. Für eine aktive Teilnahme benötigt man einen PC/Laptop mit Mikrofon und Kamera und vor allem die **Neugier auf neue Formen der Vereinsarbeit**.

Die Redaktion würde sich freuen, wenn wir bei Ihnen mit diesem Newsletter wieder Neugierde auf und Interesse für Europa und auf neue Formen der Vereinsarbeit geweckt haben **Bleiben Sie gesund!**

Mit freundlichem Gruß!

Für die Newsletter-Redaktion

Dr. Angelika Kordfelder
Vorsitzende

Hinweis der Geschäftsstelle Steinfurt: Zurzeit ist die Geschäftsstelle Steinfurt nur per Mail erreichbar. Alle in der Geschäftsstelle ehrenamtlich Tätigen sind - bedingt durch Corona – hauptberuflich intensiv in das Krisenmanagement der Kreisverwaltung Steinfurt eingebunden. Leider können wir uns momentan daher nur sehr wenig für die Europa Union engagieren.

Danke für Ihr Verständnis.

Newsletter Europa-Union Kreisverband Steinfurt, Redaktion: Dr. Angelika Kordfelder, Annerose Pott, Bernd Weber, Anregungen oder Abmeldung an die Geschäftsstelle unter „anne.frie@kreis-steinfurt.de“